

Sustainability that pays off.

Nachhaltigkeit ist bei Kurtz Ersa fester Bestandteil der Firmenkultur



Hauptsitz der Ersa GmbH in Wertheim, Deutschland



Kontakt:

Firma: Ersa GmbH
Kontakt: Nicolai Böhler
Funktion: Vertriebsingenieur
Telefon: 09342/800 – 264
E-Mail: nicolai.boehler@kurtzrsa.de
Internet: www.ersa.de

Nachhaltigkeit ist bei Kurtz Ersa fester Bestandteil der Firmenkultur, der Produktentwicklung und der eigenen Herstellungsprozesse.

Unsere erste Produktionsanlage geht auf das Jahr 1779 zurück: ein mit Wasserkraft angetriebener Schmiedehammer - der immer noch aktiv ist! Wir erhalten dieses historische Industriedenkmal als sichtbares Zeichen für unsere nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Doch seit 1779 hat sich vieles weiterentwickelt. Kurtz Ersa ist ein Traditionsunternehmen in Familienbesitz. Mit weltweiter Präsenz und höchstem Qualitätsanspruch baut der Zuliefer- und Hightech-Konzern seine führende Position aus und setzt sich mittlerweile aus den 3 Segmenten wie Electronics Production Equipment,

Moulding Machines sowie Automation & Components, zusammen.

Grundlage für eine systematische Steuerung aller Kurtz Ersa-Prozesse ist unser Managementsystem (u. a. nach ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert), das auch den Nachhaltigkeitsaspekt enthält - die Basis für das tägliche Handeln aller Mitarbeiter. Auch unsere Produktionsprozesse werden hinsichtlich Nachhaltigkeit ständig mit Verbesserungszielen belegt.

Bereits in der Produktentwicklung achten unsere Ingenieure auf einen optimierten Ressourceneinsatz. Auf Wunsch liefern wir unsere Maschinen mit einem speziell konfigurierten Energiemanagementsystem aus, das es unseren Kunden ermöglicht, die Verbräuche der Maschinen zu erfassen und auszuwerten.

Des Weiteren bietet die konzernweit in 2016 ins Leben gerufene Hammer Academy Mitarbeitern von Kurtz Ersa die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und bietet die vielfältigsten Kurse an.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung beschränkt sich Kurtz Ersa nicht nur auf den Prozess und Komponentenwahl, sondern reicht über den Prozess in die Konstruktion der Anlage hinaus. Durch eine kontinuierliche Weiterbildung und Kennenlernen der neuen Fertigungstechnologien entsteht in einer engen Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern das Fundament für eine ressourcenschonende Konstruktion unserer Maschinen. Denn das Umsetzen der neuen Fertigungstechnologien hat es beispielsweise Ersa ermöglicht das Maschinengewicht bei der HOTFLOW Lötanlage mit gleicher Funktionalität um 25 % zu reduzieren.

Fakten:

- Reduktion des Stromverbrauchs pro produzierter Maschine um 8,6% /a.
- Reduzierung der gefährlichen Abfälle um insgesamt 33%/a.
- Reduzierung des Wärmeverbrauchs um insgesamt 12,7%/a.
- Einsparung von insgesamt knapp 74% CO₂/a.

BLUECOMPETENCE

Alliance Member